

## **Fraktionsantrag**

- öffentlich -

Datum: 01.10.2026

|                             |                  |                 |
|-----------------------------|------------------|-----------------|
| Antragsteller               | SPD/FDP-Fraktion |                 |
| Beratungsfolge              | Termin           | Beratungsaktion |
| Stadtverordnetenversammlung | 01.10.2026       | beschließend    |

### **Betreff:**

**SPD/FDP-Änderungsantrag zur Drucksache 2026-147**  
**Von Äppler bis Ayrar: Rückkehr des Bahnhofstraßenfestes als identitätsstiftendes Stadtfest**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, das Konzept der städtischen Feste auf dem Rathausvorplatz insgesamt zu überdenken und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Frühjahr 2027 ein Gesamtkonzept für die Raunheimer Stadtfeste vorzulegen.
2. Kern dieses Konzepts ist die Rückkehr des Bahnhofstraßenfestes als identitätsstiftendes Stadtfest für ganz Raunheim, erstmals wieder im Jahr 2027.
3. Das vom Ausländerbeirat beantragte Fest der Kulturen wird als fester Bestandteil in das Bahnhofstraßenfest integriert. Der Ausländerbeirat, die Vereine, Religionsgemeinschaften und die Gewerbetreibenden der Bahnhofstraße werden in die Planung eingebunden.
4. Die Planung ist ergebnisoffen und gemeinsam mit den Beteiligten zu führen. Der Magistrat prüft dabei insbesondere die Anschaffung eigener Festhütten für die Stadt oder deren Anmietung bei benachbarten Kommunen.
5. Die für das Fest der Kulturen beantragten Haushaltsmittel von 2.000 bis 3.000 Euro werden im Rahmen des Gesamtkonzepts für das Bahnhofstraßenfest 2027 bereitgestellt.

### **Anlage(n):**

- (1) SPD/FDP-Änderungsantrag